

Daniela Falck und Josef Grießl holen bayerische Meisterschaft im Kraftdreikampf



In Topform zum Bayertitel: Daniela Falck



Nicht zu bezwingen: Josef Grießl

Toller Erfolg für den Stemmclub: Daniela Falck und Josef Grießl wurden in Forchheim Landesmeister im Kraftdreikampf. Falck siegte in der Altersklasse I (AK I) bis 72 kg mit 365 kg und stellte dabei drei neue Landesrekorde auf. Grießl dominierte in der AK II bis 105 kg mit 645 kg.

Zwei Wochen vor ihrem 42. Geburtstag präsentierte sich die Bavaria-Amazone Falck in bestechender Verfassung. Mit nur 100 Gramm „Übergewicht“ in die nächsthöhere Gewichtsklasse gewechselt, richtete sich ihr Focus auf die von Frieda Guttenberger (PSC Rosenberg) gehaltenen Rekorde in der Kniebeuge und im Kreuzheben. In der Beuge peilte sie die erste Rekordverbesserung an und versuchte zum Abschluss ihrer Versuchsreihe die Rekordlast von 131 kg zu beugen – leider ungültig. In die Wertung kamen 125 kg. Das Bankdrücken beendete sie mit 70 kg, im Kreuzheben aber war sie nicht mehr zu bremsen. Bereits im ersten Versuch steigerte sie die bisherige Bestmarke der Rosenbergerin um 5 kg auf 155 kg, die sie über 165 auf sogar auf 170 kg erhöhte. 365 kg im Dreikampf brachten ihr den überlegenen Sieg in ihrer Gewichtsklasse und mit 391,54 Relativpunkten erzielte sie auch das beste Resultat aller Frauen.

Zuverlässig wie immer jonglierte Josef Grießl mit den Kilos. Ohne sich voll auszugeben wuchtete der dreifache deutsche Meister insgesamt 645 kg nach oben und bewältigte damit die höchste Last der Veranstaltung. In der Beuge zeigte er sich mit 260 kg zufrieden, auf der Bank bezwang er 135 kg und im Kreuzheben beließ er es bei 250 kg.

Dr. Karl Greiner